

SPD-Stadtratsfraktion Pirmasens

Herrn Oberbürgermeister
Markus Zwick
- Rathaus –

66953 Pirmasens

Alleestr. 58, 66955 Pirmasens
Telefon 06331-95021
Telefax 06331-95025
E-mail: info@spd-pirmasens.de

Pirmasens, den 19.05.22

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird aufgefordert

- 1. Möglichkeiten zu prüfen, ob die Finanzierung der so genannten „Calisthenics Station“ am Eisweiher gemäß unseres Antrages mittels eines kommunalen Crowdfundings finanziert werden kann.**
- 2. Im Falle einer erfolgreichen Realisierung des Projektes zu prüfen ob das Instrument des kommunalen Crowdfundings dauerhaft zur Finanzierung kleinerer Projekte implementiert werden kann.**

Begründung:

Wie in der letzten Sitzung vom zuständigen Dezernenten zu vernehmen war, gestaltet sich die Finanzierung der „Calisthenics Station“ am Eisweiher schwierig. Ziel dieses Antrages ist, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie solche Projekte zukünftig auf einem alternativen Weg finanziert werden können.

Im Bereich der freien Wirtschaft ist es ein zwischenzeitig häufig anzutreffendes Phänomen, dass überwiegend Start-Ups oder junge Unternehmen sich zur Finanzierung einer Idee oder einer Erweiterung ihres Geschäftsbetriebes des Instrumentes des Crowdfundings bedienen. Für Interessierte bietet sich so eine Gelegenheit sich an der Geschäftsidee mit einem freiwählbaren Betrag zu beteiligen, um so dem jungen Unternehmen, beziehungsweise dem Start-Up, bei der Realisierung einer Geschäftsidee zu helfen. Meist erhält der/diejenige dann dafür das Produkt zu einem vergünstigten Preis, ein Vorablieferung des Produktes... Doch auch für den Bereich der Kommunen bietet ein solches Finanzierungsinstrument Chancen.

So wurden im Bereich der Verbandsgemeinden Otterberg – Otterbach und Lauterecken – Wolfstein unter Betreuung der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz zwei kleinere Projekte im Wege eines so genannten kommunalen Crowdfundings über die Plattform „StartNext“ realisiert. In der Verbandsgemeinde Otterberg – Otterbach konnten Solarkühlschränke finanziert werden, die an Wanderwegen aufgestellt werden, um den Wanderern und Touristen eine Erfrischung zu bieten. In der Verbandsgemeinde Lauterecken – Wolfstein wurde der Königsberg aus dem Dornröschenschlaf geweckt und als touristisches Highlight dort eine Waldmurmelpfadbahn installiert.

Ergebnis dieser Projekte war eine rege Beteiligung der Einwohner*innen der jeweiligen Verbandsgemeinde zur Unterstützung dieser sinnvollen Projekte und aufgrund der Beteiligung an diesen Projekten natürlich auch eine starke Identifikation der Bürger*innen mit diesen Projekten.

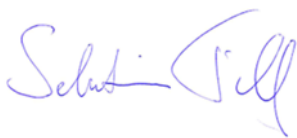
Auch die „Calisthenics Station“ am Eisweiher bietet sich für ein solches Crowdfunding an, da hier, wie bei Crowdfunding üblich, Meilensteine in Form der einzelnen Geräte gesetzt werden könnten und so nach und nach ein Gerät nach dem anderen finanziert werden könnte. Die Bürger*innen könnten dann für Ihre Beteiligung beispielsweise als Spender auf einer Tafel genannt werden.

Zudem wäre es sinnvoll, wenn man in diesem Zusammenhang auch mit Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz Kontakt aufnimmt und sich dort das Fachwissen einholt, wie die Projekte dort realisiert worden sind.

Im Falle einer erfolgreichen Realisierung dieses Projektes könnten auch zukünftig andere kleinere Projekte über diesen Weg finanziert werden. So wäre es beispielsweise durchaus auch eine Idee für Pirmasens die Solarkühlschränke an den Premiumwanderwegen auf zu stellen. Auch hier könnte mit den Projekt Verantwortlichen Verbandsgemeinde Otterberg – Otterbach Kontakt aufgenommen werden.

Eine weitere Begründung falls erforderlich da kann dann mündlich in der Sitzung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Tilly
Fraktionsvorsitzender